

Dreiste Computerdiebe im Schulhaus

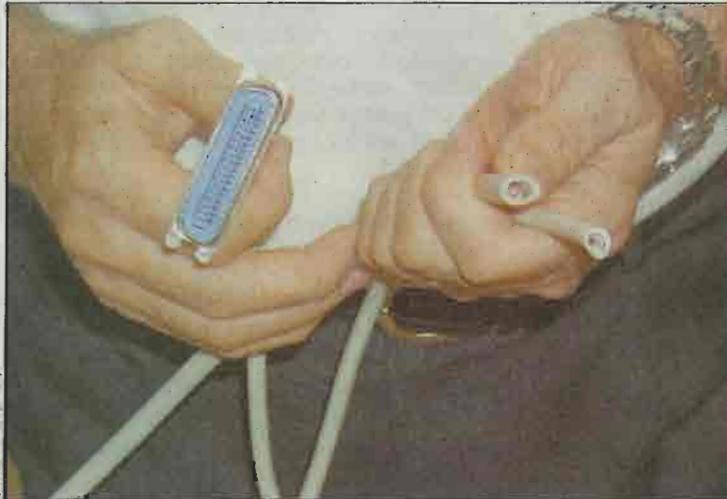
Anlagen im Wert von mehreren hunderttausend Schilling aus HAK Feldkirch gestohlen

Feldkirch (VN-mez) Einer der größten Computerdiebstähle an Österreichs Schulen beschäftigt seit einer Woche die Feldkircher Gendarmerie. Eine Profieinbrecherbande drang in die Handelsakademie Feldkirch ein und stahl EDV-Anlagen im Wert von mehreren hunderttausend Schilling.

„Als ich in die Schule kam, merkte ich gleich, dass etwas nicht stimmen kann“, schildert Erwin Gabriel, Administrator an der Feldkircher Handelsakademie und -schule im „VN“-Gespräch. Unbekannte Täter drangen in der Nacht auf den vergangenen Samstag in die

Wir vermuten, dass die Einbrecher eine auf EDV spezialisierte Profibande war.

HELMUT BRAUN,
HAK/HAS-DIR.



(Fotos: Meznar)

Kabel ab – die Täter zögerten beim Diebstahl der Computer nicht lange.

Schule ein. Die 60 Jahre alten Schlösser waren im Nu geknackt. „Die Täter klaten mehrere Computer samt Bildschirmen und Drucker“, so Gabriel weiter. „Im Sekretariat zogen sie sogar die Vorhänge zu. Dennoch wurden sie vermutlich gestört: denn einige Bildschirme waren zum Abtransport im Hausgang bereitgestellt.

Sie wurden aber am Tatort zurückgelassen.“

„Wir vermuten eine Profibande als Täterschaft“, sagt Direktor Helmut Braun. „Zuerst dachten wir, dass der Einbruch mit einem gestohlenen Generalschlüssel erfolgt ist. Die Ermittlungen der Gendarmerie haben aber ergeben, dass die Täter mit speziellen Einbruchswerkzeug-

Mein Computer wurde gestohlen. Über diesen PC lief die Überstundenabrechnung.



ERWIN GABRIEL,
ADMINISTRATOR

gen die 60 Jahre alten Schlösser wie mit einem Schlüssel aufgesperrt haben.“

Direktor Braun schätzt den entstandenen Schaden auf rund 220.000 Schilling und somit auf einen der größten Computerdiebstähle an einer österreichischen Schule. „Dazu kommt noch, dass die komplette Abrechnung der Überstunden über meinen Computer gelaufen ist“, erklärt Administrator Gabriel. Von den Tätern fehlt nach Angaben der Gendarmerie noch jede Spur. „Zumal selbst die Spurenauswertung nichts ergeben hat. Die Täter dürften mit Handschuhen gearbeitet haben.“

Hinweise sind an den GP Feldkirch, Telefon 0 55 22/7 20 21, erbeten.

„Schaden im Wert von 100.000 Schilling“

Feldkirch (VN-mez) Auch das im selben Gebäude befindliche Pädagogische Institut blieb von den Tätern nicht verschont. Aus dem Raum, wo sich normalerweise Lehrer weiterbilden, stahlen die Täter diverser EDV-Material. „Unter anderem wurde ein Server aus einem Kasten gestohlen“, schildert Kustor Wolfgang Büchele im „VN“-Gespräch. „Die Täter stahlen auch einen Drucker – dabei haben sie einfach die Kabel abgeschnitten“, so Büchele. „Allein

Die Täter haben einfach die Kabel abgeschnitten und die Computer gestohlen.

WOLFGANG BÜCHELE,
PÄDAGOGISCHES INST.



beim Pädagogischen Institut ist ein Gesamtschaden, von rund 100.000 Schilling entstanden“, zieht Büchele Bilanz.



Aus diesem Kasten rissen die Täter den Server einfach heraus.

(Fotos: Meznar)